

Meine Woche im agriPrakti vom 20. bis 24. Mai 2019

Das bin ich:

Ich heisse Rebekka Ottiger und bin 17 Jahre alt. Mit meiner Familie wohne ich in Buttisholz (LU). Dazu gehören meine Eltern Regula und Felix, sowie meine Brüder Jonas (23) und Lukas (21). Das agriPrakti absolviere ich bei Familie Bucher in Inwil. Zu meiner agriPrakti-Familie gehört meine Ausbilderin Judith, ihr Mann Ueli und die vier Kinder Sven 8 Jahre, Lara 6 Jahre, Vivien 3 Jahre und Remo 6 Monate. Auf dem Bauernhof wohnen und helfen noch die Eltern von Ueli. Sie heissen Käthi und Sepp. Neben den Milchkühen leben auf dem Hof auch noch 5 Katzen mit Jungen und bald 2000 Legehennen. Nach dem agriPrakti werde ich eine 3-jährige Lehre als Detailhandelsfachfrau Papeterie in Willisau absolvieren. Hier ist ein kleiner Einblick meiner letzten Woche.



Montag, 20. Mai 2019

Am Morgen startete mein Arbeitstag um 7 Uhr. Ich tischte das Morgenessen zu Ende und fing schonmal mit dem Morgenkehr an. Um 7.20 Uhr assen wir alle zusammen Morgenessen. Dann machte ich meine Ämtli weiter, das heisst, fertig abstauben, nebenbei aufräumen und danach im Erdgeschoss staubsaugen. Anschliessend ging ich in die oberen Stockwerke betten. Da Ueli immer später essen kommt, konnte ich nach dem betten den Tisch abräumen. Als nächstes durfte ich einen Cake aussuchen und backen. Es wurde ein Marmorcake, den wir danach einfrieren. Danach machte ich eine Béchamelsauce fürs Mittagessen. Den Abwasch erledigte ich als nächstes. Danach machte ich die Lasagne mit der Béchamelsauce und einen Karottensalat dazu. Um 12.00 Uhr assen wir Mittagessen. Nachdem ich die Küche aufräumte, hatte ich 1.5 h Pause. Am Nachmittag legten wir die Wäsche zusammen und ich versorgte sie. Etwa um 16.00 Uhr nahmen wir Zvieri und ging dann mit Lara nach draussen in den Sandkasten spielen. Um 18.00 Uhr deckte ich den Tisch für das Nachtessen und bereitete Waffeln zu. Nach dem Nachtessen räumten wir die Küche auf und um 19.00 Uhr hatte ich Feierabend.



Dienstag, 21. Mai 2019

Mein Tag startete wieder um 7.00 Uhr indem ich das Morgenessen auftischte und schonmal mit dem Morgenkehr anfang. Etwas später assen wir Morgenessen und danach räumte ich den Tisch wieder ab und machte den Morgenkehr weiter. Weil es Dienstag war, staubte ich den 2. und 3. Stock ab, saugte alle drei Stockwerke und nahm den Boden im 2. und 3. Stock nass auf. Zusätzlich putzte ich 2 Bäder von dreien. Später machte ich einen Marmorgugelhopf und nebenbei tischte und kochte ich. Es gab ein Salat und Teigwaren mit panierten Plätzli. Wir assen um 12.00 Uhr Mittagessen und ich machte bis 13.00 Uhr die Küche fertig. Dann hatte ich 1.5 h Mittagspause und durfte anschliessend noch ein wenig an der Lerndokumentation arbeiten. Später erledigte ich kleinere Arbeiten, wie Wäsche aufhängen, Regal putzen usw. Als nächstes tischte ich für das Nachtessen auf. Anschliessend assen wir und dann räumte ich die Küche auf und machte die Schöpffen für die Kinder parat. Um 19.00 Uhr hatte ich Feierabend.

Mittwoch, 22. Mai 2019

An diesem Tag haben wir immer um 8.00 Uhr Schule. Ich stand um 6.00 Uhr auf, ass das Morgenessen und ging auf den 7.15 Uhr-Bus. An diesem Tag war der Gartentag. Den ganzen Morgen hatten wir bei Evelin Unterricht. Von 8.00 Uhr bis 8.30 hatten wir das Thema Düngern. Anschliessend durften wir Gemüse pikieren. Ich pikierte Basilikum, Kohlrabi und Krachsalat ein. Dann durften wir noch verschieden Gemüse aussäen. Ich säte Randen.



Nach einer 20-minütigen Pause ging es im Schulzimmer weiter mit dem theoretischen Thema Schädlinge. Vor dem Mittagessen durften wir noch ein Gesteck machen, welche wir als Tischdekoration beim Mittagessen benutzten. Zum Mittagessen gab es zuerst Nüsslisalat mit Ei, Speck und Brot. Danach Knöpfli mit einem Hackbraten und einer Zwiebelsauce dazu. Als Dessert gab es ein Erdbeertiramisu. Nach der Mittagspause hatten wir Matheunterricht und schrieben einen Test über das Prozentrechnen. Dann hatten wir Pause und nachher besprachen wir noch ein paar Sachen über den Abschluss. Um 17.00 Uhr war die Schule aus.

Donnerstag, 23. Mai 2019

Um 7.00 Uhr fing ich wieder an, deckte den Tisch und fing den Morgenkehr an. Danach assen wir Morgenessen und ich machte den Morgenkehr fertig. Später bereitete ich den Sud für den Goldmellessirup vor. Für das Mittagessen bereitete ich das Cordon bleu vor. Danach ging ich in den Garten jäten und fing dann um 11.00 Uhr mit kochen an. Es gab Teigwaren, Cordon bleu, Kohlrabi und Karotten. Zum Mittagessen kommt jeweils noch Colin, ein Schulfreund von Sven. Anschliessend machte ich den Abwasch und räumte die Küche auf. Nachher hatte ich wieder 1.5 h Pause. Am Nachmittag jätete ich nochmals im Garten und ging dann um 16.00 Uhr das Zvieri parat machen. Anschliessend zeigte mir meine Ausbilderin, wie man Blumen in Töpfe und Kisten einpflanzt. Dann war schon wieder Zeit, um das Abendessen zuzubereiten. Ich wärmte Wienerli und machte einen Salat dazu. Zudem gab es Brot, Jogurt usw. Schlussendlich räumte ich wieder die Küche auf und hatte um 19.00 Uhr Feierabend.



Freitag, 24. Mai 2019

Um 7.00 Uhr fing ich an zu arbeiten und deckte den Tisch. Freitag ist jeweils Putztag. Das heisst, beim Erdgeschoss wird zuerst gründlich abgestaubt, danach alle drei Stockwerke staubgesaugt und zum Schluss im Erdgeschoss den Boden aufgenommen. Danach ging ich draussen die neuen gepflanzten Blumen giessen und anschliessend kochen. Wir hatten noch verschiedene Essensreste da und wir überlegten uns, was wir damit zubereiten könnten. Zum Mittagessen gab es dann Teigwaren an einer Champignonsauce mit Poulet und dazu Karotten und Broccoli.

Nach dem Essen und Aufräumen der Küche hatte ich 1 h Pause.

Am Nachmittag durfte ich für die kommende Abschlussprüfung lernen. Das heisst, ich hatte 90 min Zeit den Sirup heiss einzufüllen, einen Zopf Teig zu machen, diesen zu formen und in den Backofen zu schieben. Anschliessend nahmen wir Zvieri und dann erledigte ich kleinere Arbeiten und hatte um 17.00 Uhr Feierabend.

Rebekka Ottiger, 25. Mai 2019